

Halbzeit Tourismus-Sommersaison 2020: 21,5 Mio. Nächtigungen (-44,6%); Inländer federn Juli-Rückgang (-17,4%) deutlich ab

Wien, 2020-08-28 – Die Zahl der **Übernachtungen** von Gästen in Österreich lag in der ersten Hälfte der heurigen Sommersaison (Mai bis Juli) mit insgesamt 21,52 Mio. Nächtigungen um 44,6% unter dem Vorjahresniveau. Auch für **Juli 2020**, den zweitwichtigsten Monat der Sommersaison, zeigen vorläufige Ergebnisse von Statistik Austria mit 15,50 Mio. Gästenächtigungen einen Rückgang um 17,4% gegenüber Juli 2019. Das Nächtigungsminus ausländischer Gäste (-28,7% auf 9,93 Mio.) wurde allerdings von vermehrt im Inland urlaubenden österreichischen Gästen deutlich abgefedert: Ein Plus von 15,2% bei inländischen Gästenächtigungen ließ diese den bisher höchsten erhobenen Juli-Wert von 5,57 Mio. erreichen. Bemerkenswert ist neben diesem Zuwachs auch der angesichts der COVID-19-Krise vergleichsweise geringe Rückgang deutscher Gästenächtigungen von 4,3% auf 6,73 Mio. Der Gesamtrückgang der Übernachtungen im Juli ist hauptsächlich auf das Ausbleiben von Gästen aus anderen wichtigen Herkunftsländern zurückzuführen, darunter aus den Niederlanden (-21,7%), Belgien (-30,3%), Tschechien (-28,1%), Polen (-27,8%), Ungarn (-43,5%), Frankreich (-55,7%) und Italien (-66,4%). Nächtigungen aus den USA, Schweden und Russland brachen im Juli sogar um mehr als 90% ein (siehe Tabelle 1).

Auch die Zahl der **Ankünfte** in Beherbergungsbetrieben ging um 26,6% auf 3,95 Mio. zurück. Dabei sank die Zahl ausländischer Gäste um 40,9%, jene der inländischen Gäste stieg hingegen um 9,4% (siehe Tabelle 2).

Große regionale Unterschiede im Juli 2020: starker Rückgang in Wien, Zuwächse für Burgenland, Steiermark und Kärnten

Mit -73,3% war im Juli der Nächtigungsrückgang in der Bundeshauptstadt Wien am deutlichsten ausgeprägt. Auch in Niederösterreich (-22,0%), Oberösterreich (-16,7%), Salzburg (-21,5%), Tirol (-14,3%) und Vorarlberg (-10,8%) wurden Rückgänge registriert. Positiv hingegen entwickelte sich das Juli-Ergebnis in den Bundesländern Burgenland (+4,1%), Steiermark (+2,0%) und Kärnten (+0,1%), wobei die inländischen Gästenächtigungen für diesen Zuwachs sorgten (+19,7%, +22,8% bzw. +35,6%). Die Entwicklung der Nächtigungen ausländischer Gäste fiel in allen neun Bundesländern negativ aus (siehe Tabelle 1).

Erste Hälfte der Sommersaison (Mai bis Juli) um 44,6% unter dem Vorjahresniveau

Aufgrund der bis 28. Mai 2020 aufrechten Betriebsschließungen bzw. durch die Grenzöffnungen ab 16. Juni 2020 für die meisten europäischen Länder wurden im **Zeitraum Mai bis Juli** mit insgesamt 21,52 Mio. Nächtigungen um 17,3 Mio. Übernachtungen weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt (-44,6%). Der Rückgang der ausländischen Gästenächtigungen (-54,4% auf 12,43 Mio.) fiel dabei deutlich höher aus als jener für inländische Gäste (-21,7% auf 9,09 Mio.). Besonders hohe Nächtigungsverluste wurden für Gäste aus den drei für Österreich wichtigsten touristischen Herkunftsländern Deutschland (-39,4%), den Niederlanden (-45,0%) sowie der Schweiz und Liechtenstein (-42,0%) registriert (siehe Tabellen 3 und 4).

Bisheriges Kalenderjahr: mit 63,7 Mio. Nächtigungen um ein Drittel weniger als im Vorjahr

Trotz der starken Wintermonate Jänner (+5,8%) und Februar (+10,5%) wurde im aktuellen **Kalenderjahr 2020** mit 63,74 Mio. Nächtigungen ein um 33,0% geringeres Ergebnis erzielt als im selben Zeitraum des Vorjahres. Verglichen mit dem Nächtigungsergebnis von Jänner bis Juli 2019 kann der coronabedingte Nächtigungsrückgang mit 31,4 Mio. beziffert werden. Die Ankünfte nahmen im gleichen Zeitraum um 42,2% auf 15,86 Mio. ab (siehe Tabellen 5 und 6).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer [Webseite](#). Neben [vorläufigen Bundesländerergebnissen](#) (PDF, 33 KB) stehen auch [Tabellen auf Gemeindeebene](#) sowie Spezialauswertungen nach Herkunftsländern auf Gemeindeebene zur Verfügung. Der neue Folder "[Tourismus in Zahlen 2019](#)" bietet einen Überblick über den Tourismus in Österreich im Vorjahr mit zahlreichen Grafiken.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben in jenen Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.095 österreichischen Gemeinden betrifft dies 1.566 Berichtsgemeinden, die monatlich Daten an Statistik Austria übermitteln. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln (weitere Details zur Methodik siehe [Standarddokumentation](#)).

Die Wintersaison umfasst die Monate November bis April, die Sommersaison umfasst die Monate Mai bis Oktober.

Tabelle 1: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Juli 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	9.933,3	-28,7	-3.998,4	5.565,7	15,2	734,4	15.499,0	-17,4	-3.264,0
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	6.729,8	-4,3	-302,4						
Niederlande	1.044,9	-21,7	-289,6						
Schweiz und Liechtenstein	624,1	-6,8	-45,5						
Belgien	341,9	-30,3	-148,6						
Tschechische Republik	339,3	-28,1	-132,6						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 28.8.2020.

Tabelle 2: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Juli 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	2.277,5	-40,9	-1.576,1	1.677,2	9,4	144,1	3.954,7	-26,6	-1.432,0
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	1.461,4	-11,6	-191,8						
Niederlande	215,8	-31,6	-99,7						
Schweiz und Liechtenstein	160,4	-9,6	-17,0						
Tschechische Republik	100,1	-27,3	-37,6						
Belgien	68,1	-32,1	-32,2						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 28.8.2020.

Tabelle 3: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Mai bis Juli 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	12.427,0	-54,4	-14.825,2	9.089,6	-21,7	-2.519,1	21.516,6	-44,6	-17.344,3
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	8.539,7	-39,4	-5.552,2						
Niederlande	1.119,8	-45,0	-916,2						
Schweiz und Liechtenstein	755,7	-42,0	-547,2						
Tschechische Republik	401,5	-47,0	-356,0						
Belgien	363,8	-44,4	-290,5						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 28.8.2020.									

Tabelle 4: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Mai bis Juli 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	3.004,6	-65,1	-5.604,6	2.892,7	-30,6	-1.275,5	5.897,3	-53,8	-6.880,0
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	1.993,7	-47,7	-1.818,3						
Niederlande	235,2	-53,4	-269,5						
Schweiz und Liechtenstein	206,0	-49,1	-198,7						
Tschechische Republik	121,7	-54,4	-145,2						
Belgien	74,1	-51,3	-78,1						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 28.8.2020.									

Tabelle 5: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Jänner bis Juli 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	46.532,7	-35,1	-25.166,4	17.207,8	-26,6	-6.236,1	63.740,5	-33,0	-31.402,4
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	24.974,2	-29,4	-10.400,0						
Niederlande	5.759,4	-21,7	-1.596,2						
Schweiz und Liechtenstein	2.051,8	-33,3	-1.024,4						
Tschechische Republik	1.620,4	-29,2	-668,3						
Belgien	1.382,8	-34,8	-738,1						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 28.8.2020.									

Tabelle 6: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Jänner bis Juli 2020

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	10.430,7	-45,8	-8.814,1	5.430,2	-33,6	-2.747,8	15.860,9	-42,2	-11.561,9
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	5.458,3	-36,5	-3.137,4						
Niederlande	1.048,1	-28,8	-424,0						
Schweiz und Liechtenstein	500,7	-41,8	-359,6						
Tschechische Republik	417,9	-37,7	-252,9						
Vereinigtes Königreich	276,5	-55,3	-342,1						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 28.8.2020.									

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 (1) 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at und
 Mag. (FH) Jürgen WEIß, BA MA, Tel.: +43 (1) 71128-7974 bzw. juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA